Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz
Kirchenkreis Oberwangen

Kirchenkreis Oberwangen, **Protokoll der Kirchenkreisversammlung,**
Sonntag, 18. Oktober 2026, 11.25–12.20 Uhr, Kirche Oberwangen

Vorsitz:	Ursula Stoll
Protokoll:	Céline Uske
Stimmenzähler:	Hansjörg Kohli (linke Seite) + Philipp Aebi (rechte Seite)
Anwesend:	69 Anwesende, davon 53 Stimmberechtigte
Entschuldigt:	Markus Bont

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler
3. Jahresbericht 2025/2026; Kenntnisnahme
4. Wahlen (falls nötig)
5. Verabschiedung von Ivo Moser
6. Verschiedenes

Abkürzungen:

KKV Kirchenkreisversammlung, KKK Kirchenkreiskommission, KGR Kirchgemeinderat, OW Oberwangen

KIRCHENKREIS OBERWANGEN

1. Begrüssung

Die Vizepräsidentin der Kirchenkreisversammlung, Ursula Stoll, heisst alle Anwesenden zur Kirchenkreisversammlung herzlich willkommen.

Die Kirchenkreisversammlung ist ordnungsgemäss im Amtsblatt Schweiz, im reformiert.köniz und auf der Website www.kg-koeniz.ch sowie in der kreiseigenen App publiziert worden.

2. Wahl Stimmenzähler

Hansjörg Kohli (linke Seite) und Philipp Aebi (rechte Seite) werden von den Anwesenden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Jahresbericht 2025/2026; Kenntnisnahme

Der KKK Präsident Ivo Moser begrüsst die Teilnehmenden an der Versammlung zum diesjährigen Kirchenjahr, welches vom 1. Dezember 2025 bis 30. November 2026 dauert. Er dankt Ursula Stoll für die Leitung.

Die Kirchenkreiskommission zählt aktuell die volle Anzahl von neun Mitglieder. Martin Ziegler und David Berger wurden im März 2026 gewählt. Ivo Moser tritt Ende Jahr als Präsident zurück; Sven von Gunten aus der Kirchenkreiskommission übernimmt das Präsidium. Ab 2027 wird deshalb ein neues Kommissionsmitglied gesucht.

Es gab bei den Mitarbeitenden folgende personellen Veränderungen im vergangenen Kirchenjahr:

- Vakante Pfarrstelle konnte per November 2026 mit Simon Gloor besetzt werden. Hansjörg Kägi hört per Oktober 2026 auf.
- Cornelia Matthews kündigte ihre Stelle im Sekretariat und blieb von Februar bis Mitte April für die Überbrückung und Einarbeitung von Céline Uske, welche im April startete, noch befristet angestellt.
- SigristInnen: Im vergangenen Jahr wurden aufgrund personeller Engpässe verschiedene Anstellungen vorgenommen. Elia von Känel war von November bis Dezember 2025 als Aushilfe tätig, Lars Moser von November 2025 bis August 2026. Nicole Zbinden, die

zunächst ebenfalls im Rahmen einer Aushilfslösung eingesetzt wurde, ist seit Juli 2026 unbefristet angestellt. Zudem wurde Brigitte Kohli per September 2026 fest angestellt.

- Weiteranstellung von Salome Beutler als Katechetin ab August 2026, zusätzlich 30% durch den Förderverein für die Spielgruppenleitung.
- Lohan Bourqui (Sozialdiakonischer Mitarbeiter) hörte im August 2026 auf, direkt nachgefolgt durch Joelle Bienz ab August 2026.
- Weiterbeschäftigung von Osvaldo Ovejero über seine ordentliche Pensionierung hinaus ab Januar 2026.
- Neue Stelle in der Musikdiakonie besetzt durch Damaris Baldinger von Januar 2026 bis Dezember 2028.
- Aktuell zählt der Kirchenkreis Oberwangen 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Simon Gloor, welcher heute anwesend ist, startet am 1. November 2026 direkt mit einem Gottesdienst in unserer Gemeinde. Hansjörg Kägi wird am 25. Oktober 2026 im Gottesdienst verabschiedet.

Jubilare: Aus der Versammlung wird ergänzt, dass Julia Rüthy und Debora Jöge ihr fünfjähriges Dienstjubiläum feiern. Beide werden mit Applaus gewürdigt.

Das Pfarrhaus wird vorläufig weiterhin als Wohngemeinschaft genutzt. Der geplante Umbau in zwei Wohneinheiten kann derzeit nicht umgesetzt werden, da die Liegenschaft in einer öffentlichen Zone liegt und die aktuelle Zonierung eine entsprechende Nutzung nicht zulässt. Gemeinsam mit der Einwohnergemeinde wird nach einer Lösung gesucht und die Möglichkeit einer Umzonung geprüft.

Auf Stufe Kirchgemeinde werden die Communi App und das neue Geschäftsverwaltungssystem GEVER weiter eingeführt.

Die Liegenschaft am Meriedweg 22 bleibt aufgrund ihres baulichen Zustands vorerst ungenutzt. Ein Verkauf wird derzeit nicht weiterverfolgt, da infolge der Mehrwertabschöpfung ein erheblicher Anteil des Verkaufserlöses an die Einwohnergemeinde abzuführen wäre. Daher wird aktuell von einem Verkauf abgesehen.

Die Pensen in der Katechetik wurden früher auf Basis der Schülerzahlen berechnet. Neu sind die Stellenprozente festgelegt. Werden die verfügbaren Kapazitäten nicht vollständig für den Katechetikunterricht benötigt, können sich die Mitarbeitenden in weiteren Projekten oder in der Jugendarbeit engagieren.

Bezüglich der vorgesehenen Reduktion der Pfarrstellen wurde vom Kirchgemeinderat noch kein Entscheid getroffen. Im Vergleich zu anderen Kirchkreisen fällt die Reduktion für unseren Kreis voraussichtlich geringer aus.

Der Präsident erläutert die weiteren Seiten des Jahresberichts (siehe separates Dokument).

Es gibt zum Jahresbericht bis auf die oben erwähnten Jubilare keine Wortmeldungen aus der Gemeinde.

Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen. Er wird dem Protokoll beigelegt.

4. Wahlen (falls nötig)

Es finden keine Wahlen statt. Das Traktandum wurde vorsorglich aufgenommen.

5. Verabschiedung von Kirchenkreispräsident Ivo Moser

Im vorausgehenden Gottesdienst wurden Ivo Moser Segenswünsche für seinen weiteren Weg sowie für sein bevorstehendes Vikariat in Jegenstorf mitgegeben.

Sven von Gunten würdigte das langjährige und engagierte Wirken von Ivo Moser. Rückblickend hob Ivo Moser insbesondere die erfolgreichen Pfarrstellensuchen sowie die Schaffung der Stelle

im Bereich Musikdiakonie hervor. Ein Video mit persönlichen Beiträgen zahlreicher Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie ein herzlicher Applaus der Anwesenden brachten den Dank und die Wertschätzung der Gemeinde zum Ausdruck.

Ivo Moser bedankte sich bei seiner Frau Franziska Moser, der Kommission sowie allen Beteiligten für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Er betonte seine grosse Dankbarkeit, welche die Herausforderungen der vergangenen Jahre in den Hintergrund treten lasse.

Zum Abschluss wurden Ivo Moser und seiner Frau Franziska Geschenke als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreicht.

Ivo Moser zeigte sich erfreut über seinen Nachfolger Sven von Gunten. Als Zeichen der Amtsübergabe überreichte er ihm einen selbst gestalteten, gerahmten Schlüssel. Dabei hielt er fest, dass er eine gut funktionierende und lebendige Kirchgemeinde übergeben könne.

Ursula Stoll dankte Sven von Gunten für seine Bereitschaft, das Präsidium zu übernehmen. Sie wünschte ihm einen guten Start in seiner neuen Rolle und ermutigte ihn, seine Fähigkeiten und Stärken einzubringen und damit die Weiterentwicklung des Kirchkreises mitzugestalten.

Anuschka von Gunten wurde von Ursula Stoll mit einem Blumenstrauss als Zeichen des Dankes für ihre Unterstützung gewürdigt.

Abschliessend richtete Ursula Stoll persönliche Worte an Sven von Gunten. Sie betonte, dass er den Kirchkreis mit seinen Fähigkeiten und seiner Persönlichkeit prägen könne, und sprach beiden einen Segen für ihren weiteren Weg zu.

---

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Schluss

Die Versammlungsleiterin dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und dankt Ivo Moser für das Apéro riche, welches anlässlich der Verabschiedung im Anschluss stattfindet. Sie schliesst die Versammlung und wünscht allen einen schönen Sonntag.

Ende der Versammlung: 12.20 Uhr

Ev.-ref. Kirchgemeinde Köniz
Kirchenkreis Oberwangen

Die Vizepräsidentin	Für das Protokoll
Ursula Stoll	Céline Uske